

Impressum

Piratenpartei Deutschland

Postfach 02 46 69

10128 Berlin

Fax: 036601 / 9451459

Mail: geschaeftsstelle@piratenpartei.de

Web: <http://www.piratenpartei.de/>

Verantwortlich für diese Pressemappe und sämtliche Pressemitteilungen ist die Bundespressestelle der Piratenpartei:

Fabio Reinhardt

Telefon: 0163 / 949 76 84

presse@piratenpartei.de



Inhalt

2	Impressum
4	Unsere Geschichte
5	Unsere Ziele
	Unsere Fakten
	Piratenpartei Deutschland
	Piraten national
	Piraten international
	Unsere Mannschaft
	Unser Presseecho
	Printmedien
	TV
	Radio
	Internet
	Unsere Pressemitteilungen (Bund)

Pressemappe der Piratenpartei Deutschland

Editorial

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!

Wir haben versucht in dieser Pressemappe alle aktuellen und wichtigen Informationen für Sie zusammenzustellen.

Sofern Sie weitere Informationen recherchieren möchten, legen wir Ihnen unsere Homepage sowie unser Wiki ans Herz. Die entsprechenden Adresse finden Sie am Schluss dieser Pressemappe. Beachten Sie bitte, dass es sich bei den Einträgen im Wiki teilweise um Rohmaterial handelt, welches nicht zwingend offizielle Aussage der Partei ist.

Die Piratenpartei steht für Transparenz. Das gilt auch und gerade für uns als Partei. Sie sind daher gerne eingeladen, sich auf unseren Mailinglisten oder im Wiki zu registrieren, mitzulesen und vielleicht auch mitzudiskutieren.

Haben Sie weitere Fragen? Haben Sie Anregungen zu unseren Themen, unseren Internatpräsenzen oder dieser Pressemappe? Scheuen Sie sich nicht und wenden Sie sich gern an presse@piratenpartei.de

Unsere Geschichte

Am 12. und 13.08.2006 fand in Darmstadt ein erstes Vorbereitungstreffen statt, bei dem sowohl persönliches Beschnuppern, inhaltliche Arbeit an Satzungs- und Parteiprogrammentwürfen und organisatorische Vorbereitung für das Gründungstreffen geleistet wurden.

Die Gründungsversammlung fand dann am 10.09.2006 in der c-base in Berlin statt. Es wurde dort offiziell der Beschluss gefasst, eine Partei zu gründen. Die erste Satzung sowie das Parteiprogramm wurden diskutiert und beschlossen. Christof Leng wird zum ersten PIRATEN-Vorsitzenden gewählt.

Auf dem 1. Bundesparteitag 2009 am 04./05.07.2009 wurde der neue Vorstand um Jens Seipenbusch gewählt und ist seither tätig.

Die Piratenpartei Deutschland (PIRATEN) versteht sich in Anlehnung an die schwedische [Piratpartiet](#) als Partei der [Informationsgesellschaft](#). Ihre [Ziele](#) umfassen die Förderung [freien Wissens und freier Kultur](#), Schutz vor dem [Überwachungsstaat](#) sowie einen Paradigmenwechsel vom [gläsernen Bürger](#) zum [gläsernen Staat](#). Im Einzelnen umfasst ihr Grundsatzprogramm die Sicherung des [Fernmeldegeheimnisses](#), eine Reduzierung der [Patentierbarkeit](#) insbesondere in den Bereichen Software und [Gentechnik](#) sowie freien Zugang zu Ergebnissen der öffentlich geförderten Forschung und Entwicklung. Die Partei lehnt das übliche politische Spektrum als veraltet ab und ordnet sich nicht darin ein.

Mit der Zulassung zur Landtagswahl in Hessen, der Stadtratswahl in Hamburg, der Europawahl und der Bundestagswahl 2009 konnte die Partei erste Erfolge feiern.

Der Name "Piratenpartei Deutschland" entstand durch das Vorbild der schwedischen [Piratpartiet](#), zu deutsch Piratenpartei. Zugleich ist der Name aber auch Reaktion und Provokation in Hinsicht auf Aktionen der Musik- und Filmindustrie. Die Bezeichnungen "[Raubkopierer](#)" und "Pirat" für [privat kopierende](#) Menschen sind nach Ansicht der Partei nicht tragfähig.

Unsere Ziele

Hier kommt unser Parteiprogramm rein ...

Unsere Fakten

Piratenpartei Deutschland

Postfach 02 46 69
10128 Berlin

Fax: 036601 / 9451459

Mail: presse@piratenpartei.de

Web: <http://www.piratenpartei.de/>

Gegründet: 10.09.2006

Mitglieder (Stand 07/2009): 3729

Vorsitzender:	Jens Seipenbusch
Stellv. Vors.:	Andreas Popp
Schatzmeister:	Bernd Schlömer
Beisitzer:	Nicole Hornung (Generalsekretärin)
	Thorsten Wirth (politischer Geschäftsführer)
	Aaron Koenig (Medienpirat)
	Jan Marten Simons (Technikpirat)

Piraten national

Die Piratenpartei Deutschland ist in allen Bundesländern mit einem Landesverband vertreten. Die LV dienen der Partei als organisatorische wie politisch/thematische Zwischenebene und erfüllen mehrere Aufgaben. Der LV - vor allem aber der Landesvorstand - steht in der Verantwortung, nach den Vorgaben seiner Mitglieder einerseits wie den Beschlüssen des Bundesvorstandes andererseits die organisatorische wie politisch/thematische Parteiarbeit zu tragen. Nach der § 8 Bundessatzung ist dies aktuell vor allem:

- die Mitgliederverwaltung, also die Bearbeitung von Mitgliedsanträgen, das Führen einer Mitgliedsdatenbank, das Werben neuer Mitglieder etc.
- eine eigene Öffentlichkeitsarbeit inkl. Pressearbeit, Werbung für die Ziele und um die Mitgliedschaft in der Partei und Pflege der LV-Sektionen der Website,
- die Vertretung der politischen Positionen im Diskurs mit dem Bürger, anderen Organisationen und staatlichen Stellen,
- dem Lokalisieren der Forderungen der Partei (z.B. im Hinblick auf Transparenz des Staatswesens) etc.

Piraten international

Nachdem sich am 1. Januar 2006 die schwedische Piratpartiet gründete. Wurden weltweit Piratenparteien gegründet, so zum Beispiel am 10. September 2006 die Piratenpartei Deutschland.

Offiziell wurden bislang folgende Piratenparteien gegründet:

- Austria (Piratenpartei Österreichs, <http://ppoe.or.at>)
- Denmark (Piratpartiet i Danmark, <http://www.piratpartiet.dk>)
- France (Parti Pirate, <http://partipirate.org>)
- France (Parti pirate canal historique, <http://parti-pirate.fr>)
- Germany (Piratenpartei Deutschland, <http://piratenpartei.de>)
- Poland (Partia Piratów, <http://www.partiapirotow.org.pl>)
- Spain (Partido Pirata) <http://partidopirata.es>
- Sweden (Piratpartiet, <http://www.piratpartiet.se>)
- Switzerland (<http://piraten-partei.ch>)
- USA (The Pirate Party of the United States, <http://pirate-party.us>)

Unsere Mannschaft

Unser Vorstand



v.l.n.r.: Thorsten Wirth, Jan Marten Simons, Jens Seipenbusch, Nicole Hornung, Andreas Popp, Aaron Koenig und Bernd Schlömer

Hier möchte ich die einzelnen Vorstandsmitglieder ein paar Worte „sprechen“ lassen ...

Jens Seipenbusch, Vorsitzender

Aufgaben:

Vertretung der Partei nach außen, Einberufung der Vorstandssitzungen, Führung der laufenden Geschäfte inkl. Mitgliederverwaltung, Einberufung und Leitung der Vorstandssitzungen, Planung des Jahresprogramms des Vorstands, Einberufung der Mitgliederversammlung, Protokolle, Jahresberichte, Dokumentation

Andreas Popp, Stellvertretender Vorsitzender

Aufgaben:

Vertretung der Partei nach außen, Einberufung der Vorstandssitzungen, Führung der laufenden Geschäfte inkl. Mitgliederverwaltung, Bestellung des Leiters der Bundesgeschäftsstelle, Aufsicht über die Bundesgeschäftsstelle, Einberufung und Leitung der Vorstandssitzungen, Planung des Jahresprogramms des Vorstands, Einberufung der Mitgliederversammlung, Protokolle, Jahresberichte, Dokumentation

Bernd Schlömer, Schatzmeister

Aufgaben:

Finanzplanung, Buchführung, Controlling, Steuerberater, Zuschüsse; Laufende Meldungen Finanzamt und andere Behörden und Träger; Einberufung und Leitung der Vorstandssitzungen, Planung des Jahresprogramms des Vorstands, Einberufung der Mitgliederversammlung, Protokolle, Jahresberichte, Dokumentation

Nicole Hornung, Generalsekretär

Aufgaben:

Führung der laufenden Geschäfte inkl. Mitgliederverwaltung; Verwaltung der Kontakte der Landesverbände und nachgeordneter Gebietsverbände, Bestellung des Leiters der Bundesgeschäftsstelle, Aufsicht über die Bundesgeschäftsstelle, Technische Infrastruktur, Koordination & Gesamtverantwortung, Einberufung und Leitung der Vorstandssitzungen, Planung des Jahresprogramms des Vorstands, Einberufung der Mitgliederversammlung, Protokolle, Jahresberichte, Dokumentation

Thorsten Wirth, Politischer Geschäftsführer

Aufgaben:

Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit, Einberufung und Leitung der Vorstandssitzungen, Planung des Jahresprogramms des Vorstands, Einberufung der Mitgliederversammlung, Protokolle, Jahresberichte, Dokumentation

Aaron Koenig, Medienpirat

Aufgaben:

Öffentlichkeitsarbeit, Einberufung und Leitung der Vorstandssitzungen, Planung des Jahresprogramms des Vorstands, Einberufung der Mitgliederversammlung, Protokolle, Jahresberichte, Dokumentation

Jan Marten Simons, Technikpirat

Aufgaben:

Technische Infrastruktur, Koordination & Gesamtverantwortung
Einberufung und Leitung der Vorstandssitzungen, Planung des Jahresprogramms des Vorstands, Einberufung der Mitgliederversammlung, Protokolle, Jahresberichte, Dokumentation

Unsere Spitzenkandidaten zur Bundestagswahl 2009

- | | |
|---------------------------|--------------------------------------|
| • Baden-Württemberg: | Dennis Laurisch, Thomas Laubel |
| • Bayern: | Andreas Popp, Klaus Mueller |
| • Berlin: | Florian Bischof, Heide Hagen |
| • Brandenburg: | Axel Mehldau, Dr. Steffen Thomas |
| • Bremen: | Erich Sturm, Gwenn Dauen |
| • Hamburg: | Michael Vogel, Robert Macholdt |
| • Hessen: | Thorsten Wirth, Simon Klages |
| • Mecklenburg-Vorpommern: | Sebastian Stiffel, Hendrik Krause |
| • Niedersachsen: | Dirk Hillbrecht, Christian Koch |
| • Nordrhein-Westfalen: | Ulrich Schumacher, Lars Hohl |
| • Rheinland-Pfalz: | Angelo Veltens , Heiko Müller |
| • Saarland: | Jan Niklas Fingerle, Marc Großjean |
| • Sachsen-Anhalt: | René Emcke, Steven Barth |
| • Schleswig-Holstein: | Klaus G. Petersdorf, Adrian Müller |
| • Thüringen: | Daniel Schultheiß, Daniel Flachshaar |

Unser Presseecho

Hier erwartet Sie eine Auswahl aktueller und wichtiger Berichte über die PIRATEN.

Printmedien

TV

2009-07-23

- Abendschau (RBB - Radio Berlin Brandenburg):
Piratenpartei tritt bei Bundestagswahl an

2009-07-14

- buten un binnen Magazin (Radio Bremen):
Themenarme Piraten auf Beutezug

2009-07-05

- RTL Aktuell Weekend - Bericht über die Piratenpartei
- ARD Bericht aus Berlin

2009-07-04

- ZDF: im Heute Journal

2009-07-01

- 3Sat: bauerfeind: Bericht Die Piratenpartei Deutschland

2009-06-28

- WDR: Westpol:
Phänomen Piratenpartei
- ZDF: Berlin direkt - Wähler ahoi!
Das Phänomen Piratenpartei

2009-06-22

- Phoenix: UNTER DEN LINDEN
"Unter Piraten - Wem gehört das geistige Eigentum?"

2009-06-14

- Spiegel Online: Protest im Netz - Piratenpartei entert Europa

Internet

Radio

Unsere Pressemitteilungen

Riesige Unterstützungswelle trägt Piratenpartei bundesweit auf die Stimmzettel (Veröffentlicht am 23.07.2009)

Die Piratenpartei wird in 15 Bundesländern zur Bundestagswahl 2009 antreten. Dafür sammelten Mitglieder und Sympathisanten in den letzten Wochen zehntausende Unterschriften in allen Bundesländern mit Ausnahme Sachsens. Über den Erfolg freuen sich besonders die Piraten in Bremen, Mecklenburg-Vorpommern Saarland, Sachsen-Anhalt und Thüringen, die erst vor wenigen Wochen mit der Gründung eines eigenen Landesverbandes Kurs in Richtung Bundestagswahl gesetzt hatten. Bis zuletzt war es spannend geblieben, ob die PIRATEN auch in Brandenburg auf dem Stimmzettel stehen würden. Erst am vorletzten Tag konnte mit einer letzten Anstrengung die benötigte Anzahl an Unterschriften erreicht werden. Bundesweit wurde von den Info-Ständen berichtet, dass viele Bürger gezielt auf die Piraten zukamen und fragten, wo sie unterschreiben könnten.

Probleme gab es vorübergehend in NRW: Die Landeswahlleiterin machte die Verantwortlichen darauf aufmerksam, dass viele Unterschriften formal ungültig seien. Die Piraten hätten das Unterstützungsformular unzulässig verändert, als sie eine Version erstellten, die am Computer ausgefüllt werden kann. Dadurch fehlten 900 Unterschriften an der erforderlichen Mindestzahl von 2.000. Die aktiven NRW-Piraten konnten innerhalb weniger Tage 1.400 weitere Unterschriften sammeln und damit insgesamt über 4.000 einreichen, also mehr als doppelt so viel wie nötig.

Mit der erfolgreichen Unterschriftensammlung nimmt die Piratenpartei eine weitere Hürde zum Entern des Bundestages. Der Bundesvorsitzende Jens Seipenbusch dankt im Namen aller Piraten den vielen Unterzeichnern für ihre Unterstützung. Mit diesen vielen Unterstützern im Rücken freuen sich die PIRATEN auf einen energiegeladenen und kreativen Wahlkampf.

Die Spitzenkandidaten der jeweiligen Bundesländer sind:

- Baden-Württemberg: Dennis Laurisch, Thomas Laubel
- Bayern: Andreas Popp, Klaus Mueller
- Berlin: Florian Bischof, Heide Hagen
- Brandenburg: Axel Mehldau, Dr. Steffen Thomas
- Bremen: Erich Sturm, Gwenn Dauen
- Hamburg: Michael Vogel, Robert Macholdt
- Hessen: Thorsten Wirth, Simon Klages
- Mecklenburg-Vorpommern: Sebastian Stiffel, Hendrik Krause
- Niedersachsen: Dirk Hillbrecht, Christian Koch
- Nordrhein-Westfalen: Ulrich Schumacher, Lars Hohl
- Rheinland-Pfalz: Angelo Veltens , Heiko Müller
- Saarland: Jan Niklas Fingerle, Marc Großjean
- Sachsen-Anhalt: René Emcke, Steven Barth

Pressemappe der Piratenpartei Deutschland

- Schleswig-Holstein: Klaus G. Petersdorf, Adrian Müller
- Thüringen: Daniel Schultheiß, Daniel Flachshaar

Der Landesverband Sachsen, erst am 08.08.2008 gegründet und deswegen noch in der Aufbauphase, sah sich, konfrontiert mit der am 30. August und damit fast zeitgleich mit der Bundestagswahl stattfindenden Landtagswahl, außerstande, beide Ereignisse ihrer Wichtigkeit gemäß zu bearbeiten und entschloss sich deshalb auf eine Teilnahme an der Bundestagswahl zu verzichten.

Diese Pressemitteilung finden Sie im Internet unter:

<http://www.piratenpartei.de/node/831>

7. Unsere Partei im Web

7.1 Eigene Internetpräsenzen

Die offizielle Internetpräsenz der PIRATEN finden Sie unter <http://www.piratenpartei.de>.

Unsere Basisdemokratie leben wir in unserem Wiki, zu finden unter <http://wiki.piratenpartei.de>.

Alle Infos zum aktuellen Wahlkampf gibt's unter <http://ich.waehlepiraten.de>

Bei uns kann jeder mitmachen. Sogar die Wahlwerbespots wurden offiziell ausgeschrieben: <http://www.piratenspot.de>

7.2 Social Networks

StudiVZ

MeinVZ

Facebook

Twitter

YouTube